

KOMPAKT

Total lokal

RAT & HILFE

- **BePro Velbert**, Erwerbslosenberatung, 8.30-12.30 Uhr, Dürerstraße 16, ☎ 02051 2088618.
- **Café intakt**, Brunch, 10-14 Uhr, Nevigeser Straße 3, ☎ 02051 93325-10.
- **Domizil Velbert**, Betreuungsgruppe für Demenzzranke, bitte anmelden, Information unter 2053 15151, 10-13 Uhr, Friedrichstraße 191, ☎ 02051 803158-0.
- **Klinikum Niederberg**, Selbsthilfegruppenraum, SHG Darmkrebs/ILCO, Treffen, 16 Uhr, Robert-Koch-Straße 2, ☎ 02051 982-0.
- **SGN-Kontakt- und Beratungsstelle**, Skat, 14-15 Uhr, Nordstraße 29, ☎ 02051 8023251.

ÖFFNUNGSZEITEN

ÄMTER & BEHÖRDEN

- **Baubüro Velbert**, 11-13 Uhr, Bahnhofstr. 7, ☎ 02051 8098485.
- **Finanzamt Velbert**, 7.30-12 Uhr, Service- und Informationsstelle, Nedderstraße 38, ☎ 02051 47-0.
- **Freiwilligen-Agentur**, 10-13 Uhr, Thomasstr. 1 a, ☎ 02051 26-2036.
- **Jobcenter**, 8.30-11.30 Uhr, Rathausplatz 2, 8.30-11.30 Uhr, Poststraße 17, ☎ 02104 14163-0.
- **Städt. Service-Büro Langenberg**, 9-18 Uhr, Donnerstraße 13.
- **Städt. Service-Büro Velbert-Mitte**, 7.30-12 Uhr, Thomasstraße 1.
- **Städt. Versicherungsstelle (Rentenberatung)**, 8-12 Uhr, Thomasstraße 1, ☎ 02051 26-2351.
- **Stadtwerke Velbert**, 7-12 Uhr, Kasse & Kundencenter, Kettwiger Straße 2, ☎ 02051 988-0.
- **WAZ Leserservice**, 9-16 Uhr, Friedrichstraße 203, ☎ 01802 404072.

BÄDER & SAUNEN

- **Nizzabad**, 6.30-18.30 Uhr, Nizzatal 4, ☎ 02052 2112.
- **Panoramabad**, 6.30-18 Uhr, Hallenbad, Wiesenweg 60, ☎ 02053 5845.
- **Parkbad**, 6.30-21.30 Uhr, Parkstraße 2, ☎ 02051 4558.

BIBLIOTHEKEN

- **Stadtteilbibliothek Langenberg**, 9-18 Uhr, Donnerstraße 13.
- **Zentralbibliothek Velbert**, 10-18 Uhr, Oststraße 20, ☎ 02051 26-2281.

MUSEEN

- **Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum**, 9-16 Uhr, Oststraße 20, ☎ 02051 26-2285.
- **Galerie#23**, 16-19 Uhr, Frohnstraße 3, ☎ 02052 9258363.

NOTDIENSTE

NOTRUF

- **Weißer Ring** ☎ 116006.
- **Frauenhaus** ☎ 02104 922220.
- **Giftnotruf NRW** ☎ 0228 19240.

APOTHEKEN

- **Rosmarin-Apotheke**, Bonsfeld, Looker Str. 2 - 6, ☎ 02052 961270.

ÄRZTE

- **Ärztliche Bereitschaft** ☎ 116117.
- **Zentrale Notdienstpraxis im Klinikum Niederberg**, 13-23 Uhr, Robert-Koch-Straße 2, ☎ 02051 982-1100.

LESERTELEFON

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei unserer Redaktion. Heute ist von 13 bis 14 Uhr **Kathrin Melli-wa** erreichbar unter ☎ **Velbert 02051/495-34**

» **Rekordsumme bei Kunstversteigerung – Ist moderne Kunst ein Thema für Sie?**

Es sind Rekordsummen, die einem die Sprache verschlagen können: Bei 142 Millionen Dollar fiel der Hammer in einem New Yorker Auktionshaus für ein Tryptichon des irischen Künstlers Francis Bacon. Kunsthändler William Acquavella ersteigerte das Werk „Three Studies of Lucian Freud“, eine Hommage an den Enkel des berühmten Sigmund Freud. Summen, die in Velbert für Kunst wohl eher nicht über den Tisch gehen – aber wie sieht überhaupt das Interesse an moderner Kunst bei den Velbertern aus?



„Ich glaube, dass es hier zu wenig Kulturangebot gibt. Ich hatte selbst eigene Ausstellungen, die teilweise mit bis zu 400 Menschen besucht waren – dass Interesse fehlen würde, kann ich nicht bestätigen. Ich habe eher das Gefühl, viele Bürger warten auf tolle Angebote. Am besten wäre eine Galerie in der Stadt, Wechselausstellungen, das fehlt mir.“
Doris Schöller, Kunstmalerin/Autorin



„Das Problem in Velbert ist, dass es ein viel zu kleines Kulturangebot gibt. Es sollte Treffpunkte geben, für die Kunstszene, die Musikszene, und das für Menschen in jedem Alter. Außerdem denke ich, dass auch Künstler, die mehr im Schatten stehen, gefördert werden müssten, und zwar zu Lebzeiten. Werke von van Gogh wurden früher auch mit einem Laib Brot bezahlt. heute mit Millionen.“
Jürgen Heismann, Kaufmann



„Grundsätzlich habe ich schon Interesse an Kunst, mir fehlt leider aber oft die Zeit, Ausstellungen zu besuchen. Wenn ich aber die Zeit finde, fahre ich gerne nach Wuppertal oder nach Essen in die Museen. Ein wirkliches Kunstangebot gibt es in Velbert ja nicht, aber ich denke, dass auch die kleineren Ausstellungen in Krankenhäusern oder der Sparkasse mehr gefördert werden sollten.“
Anna Klein-Breukink, Ärztin

Verpackung für große Namen

Die Bergische Kartonagenfabrik – früher Nießen – liefert die Kartons, in denen Krüger, Ruf oder Playmobil ihre Produkte an den Kunden bringen

Von Sascha Döring

„Jeder hat schon mal ein Produkt von uns in der Hand gehabt, da bin ich mir ziemlich sicher.“ Der Mann, der das sagt, ist Prokurist der Coburger & Bergischen Kartonagenfabriken am Standort Velbert. Um seine Worte zu unterstreichen, zeigt Dieter Bruch auf eine Vitrine. Darin sind kleine und größere Verpackungen ausgestellt: Espresso von Krüger, Fischgerichte von Costa, Spielzeug von Playmobil, Verpackungen für Hipp, Ruf oder Joghurtetiketten von Weihenstephan, Kartons für Spax-Schrauben. Aber auch die heimischen Unternehmen werden von der Siemensstraße aus beliefert, etwa Wilka, BKS oder CES.

Das Gebäude der Kartonagenfabrik – 1931 gegründet von Fritz Nießen – ist nicht zu übersehen. Früher ganz in orange gehalten, heute in blau-orange, erhebt sich die mehr als 15 Meter hohe Lagerhalle direkt an der Einfahrt zum Industriegebiet Röbbbeck. Dahinter erstrecken sich die Produktionshallen und das Verwaltungsgebäude. Auf dem Außengelände gibt es dazu noch einen kleinen Park mit Bänken, damit die Mitarbeiter während der Pausen an die frische Luft können. Und in der Kantine stehen Spinning-Räder für den Ausgleichssport. „Das fördert die Gesundheit der Mitarbeiter, da legen wir viel Wert drauf“, sagt Dieter Bruch. Und weil Sport auch dem Miteinander nicht abträglich ist, treffen sich alle zwei Wochen Mitarbeiter zum Fußball spielen.

Knochenarbeit

Aber zurück zur Arbeit: Die Pappe für die Verpackungen wird nicht in Velbert hergestellt. „Wir bekommen Bogen in vorgegebenen Größen geliefert“, erläutert Fred Müller, Leiter der Druckerei. Erster Schritt: Farbe auf den Karton. „Wir haben drei Offsetdruckmaschinen:



Hier wird gedruckt: Jeder Aufbau an den Maschinen bringt eine andere Farbe auf den Karton auf.

FOTOS: UWE MÖLLER



Sales Managerin Sigrid Biermann-Kauric und Prokurist Dieter Bruch.

zwei-fünffarben mit je einem Lackwerk und eine Sechsfarben-Druckmaschine mit Doppellackwerken“, erläutert Müller. Die Farbzusammensetzung erfolgt dabei individuell nach Auftrag, die Kontrollen sind umfangreich.

„Es gibt zwar Toleranzen, aber die Farbwerte dürfen eigentlich nicht schwanken.“ Daher werden immer wieder bedruckte Bogen auf Herz und Nieren geprüft, gegebenenfalls die Zusammensetzung der Farbe korrigiert. „Da kann sich schnell was einschleichen“, erläutert Fred Müller diese Akribie. Es gibt Messgeräte, die den Farbton exakt bestimmen, aber, lobt Müller, „unsere Mitarbeiter sind so gut geschult, die erkennen Farbabweichungen mit bloßem Auge.“

Im zweiten Schritt werden die Verpackungen mit Hilfe von Werkzeugen in Stanzmaschinen aus dem Bogen ausgestanzt. Bei Kleinaufträgen müssen die Kartons von Hand von einander getrennt werden – echte Knochenarbeit. „Aber unsere Mitarbeiter haben da natürlich Strategien entwickelt, außerdem nutzen sie verschiedene Hilfsmittel“, sagt Fred Müller. Bei Großaufträgen werden entsprechende, so genannte Nutzentrennwerkzeuge eingesetzt und die Stanzmaschi-



Fred Müller, Leiter der Druckerei, und Sales Managerin Sigrid Biermann-Kauric begutachten den fertigen Druck. Danach werden die Verpackungen ausgestanzt.

Mitmachen und sich präsentieren

■ **Wer sein Unternehmen** in der Serie „Made in Velbert“ vorstellen möchte – gerne auch aus Neviges und Langenberg, diese Stadtbezirke sind derzeit noch etwas unterrepräsentiert – kann

sich einfach bei uns in der WAZ Redaktion melden:

■ **Telefonisch** unter ☎ 02051 / 495-38 / -31 oder redaktion.velbert@waz.de

ne übernimmt die Handarbeit.

Im letzten Schritt werden – je nach Kundenwunsch – die Verpackungen vollautomatisch gefaltet und geklebt. Manche Verpackungen werden fix und fertig von der Bergischen Kartonagenfabrik an die Kunden geliefert, manche sind nur vorgefertigt und werden erst nach dem Befüllen vom Kunden endgültig fertig gestellt.

Insgesamt sind an der Siemensstraße 115 Mitarbeiter beschäftigt, auch ausgebildet wird in Velbert: zum Industriekaufmann, zum „Medientechnologen Druck“ oder zum Packmitteltechnologien.

■ **Bergische Kartonagenfabrik Fritz Nießen GmbH & Co. KG**, Siemensstraße 4, 42551 Velbert, www.niessen.de.

KOMPAKT

Total lokal

Percussion-Kurs an der Volkshochschule

Der Rhythmus ist die Basis des Lebens. In einem neuen Kurs der Volkshochschule Velbert/Heiligenhaus wird Rhythmus mit Händen, Füßen und anderen Utensilien (z.B. Besenstil) erzeugt und dabei der Sound des Körpers entdeckt. Unter der Leitung der Instrumentalpädagogin Ulrike Heß findet der Kurs statt am Samstag, 23. November, von 14 bis 17.30 Uhr, an der Lindenstraße 3 (Raum 05).

■ **Anmeldung telefonisch** unter ☎ 02051 / 94 96 -11/-12 oder im Netz www.vhs-vh.de.

Kfz-Zulassungsstellen schließen Montag

Kreis Mettmann. Wegen einer internen Mitarbeiterschulung schließen die Kfz-Zulassungsstellen des Kreises in Mettmann (Düsseldorfer Straße 26) und Langenfeld (Konrad-Adenauer-Platz 1) am Montag, 18. November, bereits um 11.30 Uhr.

DIE TOP 3 ONLINE

- 1 Unfall:** Junger Essener stirbt auf der B 224
- 2 Schule:** Aufregung um angesprochene Schülerin
- 3 Wirtschaft:** 75 Jahre Elektro Glittenberg

■ **Diese und weitere Artikel der Velberter Lokalausgabe lesen Sie auf waz.de/velbert**

CROSSMEDIAL

Fotostrecken finden Sie auf waz.de/velbert zu den folgenden Themen:
Neviges: Hubertusmesse
Nierenhof: Himmel an Erde
Velbert: Modellbau & Dioramen

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@waz.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060710*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@waz.de
www.online-aufgeben.de
GEWERBLICH:
Ansprechpartner: Jörg Lentjes
Telefon 0201 804-2425
Telefax 0201 804-2800
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
anzeigen.essen@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
LeserService, Friedrichstr. 203,
42551 Velbert; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten: mo-fr 8-17 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

VELBERT

Anschrift: Friedrichstraße 131, 42551 Velbert
Telefon 02051 495-31
Fax 02051 495-27
E-Mail: redaktion.velbert@waz.de
Redaktion Heiligenhaus:
Jahnstraße 1, 42579 Heiligenhaus
Telefon 02056 9853-12
Fax 02056 9853-11
E-Mail: redaktion.heiligenhaus@waz.de
Redaktion Langenberg:
Telefon 02052 961212
Fax 02052 4041
E-Mail: redaktion.langenberg@waz.de
Leiter der Stadt- und Kreisredaktion:
Matthias Spruck
Sport: Ulrich Tröster
Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Made in Velbert

Folge 16: Johann Stratmann (Jostrav)
Heute: Bergische Kartonagen
Folge 18: Langenhorster Stube



Scannen, klicken und ab auf die Seite mit allen Folgen unserer Serie. waz.de/velbert